

MAZ, 26.05.2017



Die Schüler hatten ihre Choreographien gemeinsam mit den Trainern erarbeitet. An dem Projekt waren alle Schüler beteiligt.

FOTO: MARCO PAETZEL

Tanzen für die Freundschaft

Hennigsdorfer Diesterweg-Schüler führten ein Tanzprojekt in der Aula auf

Hennigsdorf. „Freundschaft ist Vertrauen“, sagt eines der Mädchen auf der Bühne. Dann dröhnt eine Akustikversion von Greendays Hit „Boulevard of Broken Dreams“ aus den Boxen, ein Dutzend Schülerinnen bewegen sich im Takt. Viel Tanz, Akrobatik und Schauspiel gab es am Mittwoch in der Hennigsdorfer Schweitzer-Oberschule zu sehen, die Schüler stellten ihr Projekt zum Thema „Freundschaft“ vor.

Seit Montag hatten alle 210 Schüler in 13 Workshops an dem Projekt gearbeitet, unterstützt wurden sie dabei von Trainern des DGB. Es gab Gruppen für Tanz, Theater und Akrobatik, aber auch für Catering, Bühnenbild oder die Dokumentation des Projektes, das mit EU-Geldern gefördert wurde. „Davon wird es bis zum Ende des Schuljahres auch einen Film geben“, versprach Schulleiter Frank Hering vor der Show in der Aula der Schule.

Etwa eine Stunde dauerte die Vorstellung, bei der die Schüler

kräftig am Inhalt mitgestalten durften. „Das ist das Schöne daran, alle können gemeinsam etwas gestalten, über alle Klassengrenzen hinweg“, so Frank Hering. Das Thema „Freundschaft“ sei von den Trainern vorgeschlagen worden, es passe gut in die Schule. „Gerade in der siebten Jahrgangsstufe ist das ja ein Thema, wenn die Schüler neu zu uns kommen und neue Leute kennenlernen.“ Auch Pia Lachmann (15), die in der Gruppe „Performance“ war, fand das Thema gut, sie hätte sich allerdings mehr Vorbereitungszeit für die einzelnen Projektgruppen gewünscht. „Aber sonst hat das schon Spaß gemacht.“

Drei Projektstage zum Thema Reformation indes soll es in der Schule im Juli geben. Der Anlass ist natürlich das 500. Jubiläum des Thesenanschlages von Martin Luther. „Unter anderem wird es in den Workshops um das Leben und Wirken von Luther gehen“, so Schulleiter Frank Hering.

pae